

**"Verleihung des Umweltpreises 2006  
an die Initiative "Sonniges Landau"**



Standaufbau durch die Gruppenmitglieder Frau Diehl, Frau Möhlig und Herrn Geissert im Foyer der Landauer Jugendstil-Festhalle.



Alfons Houben nimmt für die Initiative Sonniges Landau den Umweltpreis von Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff entgegen.

---

### Dankrede des Projektleiters Alfons Houben nach der Verleihung des Umweltpreises 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich stellvertretend im Namen der Initiative „Sonniges Landau“ den Umweltpreis der Stadt Landau entgegen nehmen zu dürfen.

Ihnen, Herr Oberbürgermeister Dr. Wolff, danke ich für Ihre ausführliche Darstellung unserer Aktivitäten und Ihre lobenden Worte.

Ausschlaggebend für die Initiativengründung war nach der Umweltpreisverleihung 1997 an die [Aktion „UNSER HORST“](#) die Errichtung einer Bürgersolaranlage auf einem der asbestverseuchten Dächer der Wohnblöcke im Horstring. Herzlich danke ich der Vorsitzenden Frau Uta Stenger für ihre Unterstützung und Beteiligung an dieser Maßnahme.

In Folge gründeten wir im Mai 2003 die Projektgruppe „Sonniges Landau“ im Stadtmarketing, um interessierten Personen entsprechende Informationen über den Bau einer Solaranlage vermitteln zu können. Stellvertretend für die vielen Aktiven danke ich den Gründungsmitgliedern Herrn Prof. Dr. Karl Keilen, Herrn Wolfgang Wambsgaß und Herrn Armin Stulier, die mich zu diesem Schritt ermuntert haben.

Bereits drei Jahre später durften wir als eine von 60 vom Bundes-Umweltministerium geförderten Initiativen an der Aktion Wärme von der Sonne teilnehmen. Allen hierbei Beteiligten danke ich herzlich für Ihren Einsatz und ebenso den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Ihnen, Herr Oberbürgermeister für die organisatorische Unterstützung.

Besonderer Dank gebührt Herrn Studienrat Jürgen Monnerjahn, seinem Lehrerkollegium und

dem [Arbeitskreis Energie des Eduard-Spranger-Gymnasiums](#). Sie organisierten den Energie- und Gedenktag 20 Jahre nach Tschernobyl. Es war zukunftsweisend und bereitete uns besondere Freude, wie sich die 50 am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler mit Eifer dieser Thematik widmeten.

Unsere Gruppenmitglieder Frau Diehl und Herr Hruszczak unterstützten die Aktion mit eigenen Anschauungsobjekten und wir konnten dem ESG mit Mitteln des Bundesverbandes Solarwirtschaft einen Energie-Experimentierkoffer im Wert von 500 Euro finanzieren.

Bei unserer Abschlußveranstaltung zum Thema "Regionalentwicklung mit Erneuerbaren Energien" zeigte der Referent, Herr Rubeck auf, wie beim bayerischen "Mitmachmodell" Kommunalpolitik, Handwerk und Solarinitiativen erfolgreich kooperieren und wie mit Umweltschutz auch zukunftsfähige Arbeitsplätze in einer ländlich geprägten Tourismusregion entstehen können.

Im Chiemgau waren dies in 5 Jahren über 200 Millionen Euro.

Es wäre schön, wenn auch in unserer Region entsprechende Voraussetzungen geschaffen würden. Ein erster Schritt könnte sein, dass im Leitbild der Stadt als Leitziel die Energiewende, mit regionaler Selbstversorgung in einem absehbaren Zeitraum, z.B. bis zum Jahre 2040 fest geschrieben wird.

Unsere Netzwerkpartnern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Wir engagieren uns außer im Energie-Netzwerk auch in dem von Frau Mdl Baumann neu gegründeten [Netzwerk Umweltbildung Südpfalz](#); dessen Ziele sind Natur erleben und Umweltwissen zu vermitteln.

Informationen zum Umweltbildungsnetzwerk sowie zur Initiative „Sonniges Landau“ finden Sie auf unserer Internetseite und an unserem Stand im Foyer. Dort stehen Ihnen auch im Anschluß an die Veranstaltung unsere Fachleute mit praktischen Hinweisen gerne Rede und Antwort.

Ich möchte mit einem Zitat von Herrn [Dr. Franz Alt](#), dem Umweltpreisträger des Jahres 2000 schließen.

Er bemerkte: Es gibt auch in der Südpfalz zwei hilfreiche Lernprozesse:

1. Die alte Energie wird immer teurer, weil Kohle, Gas und Öl zu Ende gehen und die Umwelt zerstören.
2. Erneuerbare Energien gehen nie zu Ende, bewahren die Schöpfung und werden immer preiswerter

Sein Fazit: In der Südpfalz, wo viel guter Wein wächst, gibt es viel kostenlose Sonne.

Hier gilt: Bürger, zur Sonne, zur Freiheit!

---

In seiner Laudatio zur Verleihung des Umweltpreises 2006 erwähnte Oberbürgermeister Dr. Wolff die Leistung des Teams der Initiative Sonniges Landau die sich tatkräftig mit Alfons Houben einsetze.

Dies seien z.B. Herr Monnerjahn, der mit seinen Schülern den Energietag am ESG ausrichtete,

Herr Stulier, Frau Klein, Herr Kirsch, Herr Prof. Müller und Herr Kühle, die auf der Messe für Immobilien Wohnen Bauen, der IMWOBAU, über viele Tage informierten,

Herr Kasprzyk, der auf der Energietour das Hackschnitzelheizwerk vorstellte,  
Herr Reichling jun. und sen. die beim Weingut Vögeli einen eigenen Informationsstand errichteten,  
Herr Übel, der schon mehrfach anhand seiner installierten Anlagen Interessierte zum Informationsaustausch einlud und

Herr Biehler, der den Informationsabend mit Herrn Rubeck vom [Bundesverband Solarwirtschaft BSW](#) moderierte.

Alfons Houben und seine Mitstreitern der Initiative Sonniges Landau seien unermüdlich im Einsatz um Menschen auf lokaler Ebene für den Einsatz Erneuerbarer Energien wirklich zu gewinnen.

Zusammen hätten Sie ein Netzwerk mit anderen Agendagruppen der Region aufgebaut, um dieses Ziel zu erreichen.

Kontakte / Kooperationen bestünden insbesondere mit:

- dem [Verein Südpfalz Energie e.V.](#), Bad Bergzabern
- der [Universität Landau Fachbereich Umweltwissenschaft](#)
- dem [Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung](#)
- der [EnergieAgentur Speyer- Neustadt / Südpfalz](#),
- der [Stiftung für Oekologie und Demokratie](#), Rülzheim
- der [Metropolsolar Rhein-Neckar](#), dem neu gegründeten Energienetzwerk der Metropol-Region

Der Initiative Sonniges Landau zu verdanken sei unter anderem:

- Das Landau in der [Solarbundesliga](#) überhaupt gemeldet ist,
- Das bereits erstellte [Solarkataster](#) der gemeldeten Fotovoltaik- und Solarthermieanlagen vervollständigt werden konnte,
- Den Aufbau eines [Energielehrpfades](#) in Zusammenarbeit mit der UNI-Landau, der Energie-Südwest AG und der Stadtverwaltung
- Sowie etliche Solaranlagen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich von der Initiative für die Nutzung erneuerbarer Energien überzeugen ließen.

Im Jahre 2006 präsentierte sich die Initiative Sonniges Landau auf der Messe für Immobilien-Wohnen-Bauen IMWOBAU Hier wurde mit Vorträgen, Aktionen und Ständen zu Themen wie Gebäudeenergiepass, Geothermie und Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen informiert.

Als eine von lediglich fünf Solarinitiativen in Rheinland-Pfalz nahm „Sonniges Landau“ an der bundesweiten Solarwärme-Kampagne: [„Aktion WÄRME VON DER SONNE“](#) teil.

Etwas Besonderes war aus seiner Sicht auch die Energietour mit dem Fahrrad am Tag der Erneuerbaren Energien, die Teilnehmer zu den verschiedenen Stationen, nämlich dem Hackschnitzelheizwerk, der Bohrstelle des Geothermie-Kraftwerkes und der Naturkundlichen Station Pollichia führten.

Natürlich seien für das Jahr 2007 bereits weitere Projekte angedacht und er war überzeugt, dass dies auch umgesetzt würde.

- Die Teilnahme schon an der nächsten Wirtschaftswoche beginnend am 3. März diesen Jahres

- Die gemeinsame Ausrichtung der Woche der Energien mit dem Verein Südpfalz-Energie e.V. Bad Bergzabern

Er freute sich besonders mit Herrn Alfons Houben auch die Initiative Sonniges Landau eine vorbildliche und ehrenamtlich arbeitenden Projektgruppe innerhalb des Vereins Stadtmarketing und Stadtentwicklung ehren zu dürfen.

Schließlich erwähnte er, dass auch der [Winzer-Radrundweg](#), eine weitere Bereicherung unserer Region unserer Stadt, von Alfons Houben mit realisiert worden sei, dies in einer Zeit, in der immer mehr Menschen das Rad glücklicherweise für sich neu entdecken, teils um Benzin zu sparen aber vor allem fit zu bleiben oder die Region in der gewissen intensiven Art neu zu entdecken wie es eben nur auf dem Fahrrad oder zu Fuß möglich ist.

Im Anschluß an die Laudatio nahm Alfons Houben, stellvertretend für die Initiative Sonniges Landau den Umweltpreis der Stadt Landau für das Jahr 2006 entgegen.

---

## „Unermüdlich und überzeugend“

Erfolgreiches Werben für erneuerbare Energien mit dem Landauer Umweltpreis 2006 belohnt

**„Unermüdlich und überzeugend im Einsatz, um Menschen auf lokaler Ebene für den Einsatz erneuerbarer Energien zu gewinnen“, so beschrieb Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff Alfons Houben, der stellvertretend für die Initiative „Sonniges Landau“ und damit eine ganze Reihe weiterer Mitstreiter am Sonntagabend beim Neujahrsempfang der Stadt in der Festhalle mit dem Umweltpreis 2006 ausgezeichnet wurde.**

In seiner Laudatio lobte der OB Houbens Verdienste um den Umweltschutz und die grüne Lebensqualität in Landau. „Tag und Nacht ist er aktiv für Dinge, die ihm am Herzen liegen.“ Im Einsatz für die erneuerbaren Energien habe Houben ein Netzwerk mit verschiedenen anderen Agenda-Gruppen aufgebaut.

Der Initiative „Sonniges Landau“ verdanke die Stadt die Tatsache, in der „Solar-Bundesliga“ gemeldet zu sein, die Vervollständigung des Solarkatasters mit allen gemeldeten Fotovoltaik- und Solarthermieanlagen, den Aufbau eines Energielehrpfades in Zusammenarbeit mit der Universität Landau, der Energie Südwest und der Stadtverwaltung sowie etliche Solaranlagen auf Privathäusern, deren Besitzer sich von der Initiative für die Nutzung dieser erneuerbaren Energien überzeugen ließen.

Wolff honorierte auch die Aktivitäten der Initiative auf der Landauer Messe für Immobilien-Wohnen-Bauen. Ziel sei eine umfangreiche Information gewesen. Als eine von nur fünf Solarinitiativen in Rheinland-Pfalz habe „Sonniges Landau“ auch an der bundesweiten Solarwärme-Kampagne „Aktion Wärme von der Sonne“ teilgenommen, berichtete der Laudator, der auch den von Houben initiierten „Tag der erneuerbaren Energien“ nicht vergaß, eine Energie-Tour mit dem Fahrrad, die zahlreiche Teilnehmer zu verschiedenen Stationen, etwa zum Hackschnitzelwerk, zum Geothermie-Kraftwerk und zur naturkundlichen Station der „Pollichia“ führte.

In diesem Jahr wird die Initiative auch auf der Wirtschaftswoche vertreten sein, eine „Woche der Energien“ soll mit dem Verein Südpfalz Energie in Bad Bergzabern organisiert werden. Nicht nur die erneuerbaren Energien bündeln Houbens Kräfte.

Er gehörte auch zu den Gründungsmitgliedern des Kleingartenvereins Horstring. „die mit unglaublich hoher Eigeninitiative in monatelanger harter Arbeit die vielfach ausgezeichnete Kleingartenanlage im Horst errichtete“. Auch habe er sich beim Winzer-Rundwanderweg eingebracht, so Wolff.

In seiner Dankadresse hob Preisträger Alfons Houben vor allem das Engagement der Mitglieder der Initiative „Sonniges Landau“ hervor, sprach von einer Gemeinschaftsleistung vieler, aber auch vom guten Miteinander mit der Stadtverwaltung. So habe im Einklang mit den Behörden manches Projekt auf einen guten Weg gebracht werden können. (eva)

## KLAGRIE / KLAGRIE

Quelle: Publikation: DIE RHEINPFALZ  
Regionalausgabe: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Weinstraße  
Datum: Nr.13  
Datum: Dienstag, den 16. Januar 2007  
Seite: Nr.17



Stellvertretend für die Initiative „Sonniges Landau“ und damit eine ganze Reihe von Mitstreitern, nahm Alfons Houben (rechts) von Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff den Umweltpreis entgegen. —FOTO: THURING

---

## Neujahrsempfang der Stadt

Am kommenden Sonntag findet um 19 Uhr in der Festhalle der Neujahrsempfang der Stadt Landau statt.

Dafür gibt es Karten im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus. Die Abendkasse ist ab 18 Uhr geöffnet. Eine Karte kostet sechs Euro, wovon jeweils einer der Sanierung des Freibades zugute kommt. Wie das Rathaus in einer Mitteilung betont, steht der Neujahrsempfang allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Er richtet sich nicht an Ehrengäste, sondern lebe vom Austausch. Der Empfang reiht sich ein in den Veranstaltungsreigen zum 100-jährigen Bestehen der Festhalle.

Musikalisch umrahmt ihn die Stadtkapelle, die - unterstützt vom Operntenor Dong-Seok Im - unter dem Motto „Dein ist mein ganzes Herz“ Auszüge aus Musicals und Operetten präsentiert, die sich mit dem Thema Liebe befassen. Einlass ist ab 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr.

Beim Neujahrsempfang verleiht Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff den Umweltpreis der Stadt an die „Initiative Sonniges Landau“ und spricht zwei Anerkennungen für Engagement in der Umwelt- und Nachhaltigkeitserziehung aus.

Der Abend klingt bei Wein und Gebäck im Foyer der Festhalle gemütlich aus. (red)

## SPERKA / SPERKA

Quelle: Publikation: DIE RHEINPFALZ  
Regionalausgabe: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Weinstraße  
Datum: Nr.9 Datum: Donnerstag, den 11. Januar 2007 Seite: Nr.15